An einen Haushalt der
Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Österreichische Post AG
Postgebühr bar entrichtet

Inzersdorfer Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 10, Inzersdorf/Krt., im Oktober 2006

Geburten: Herzlichen Glückwunsch

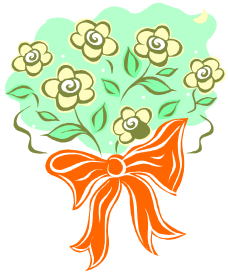
Roswitha Dutzler und Walter Stadler
zur Geburt ihrer Tochter Laura Marie
am 23. August 2006

Karin und Johann Spitzbart
zur Geburt ihres Sohnes David am 26.08.2006

Karin und Stefan Lindpichler
zur Geburt ihres Sohnes Daniel am 29.08.2006

Mag.med.vet. Ricarda Schoenberg und
Norbert Holzinger
zur Geburt ihres Sohnes Franz Alexander
am 05.09.2006

Unseren Jubilaren herzlichen Glückwunsch



Emma Steiner, Inzersdorf 171,
zum 85. Geburtstag am 09.09.2006

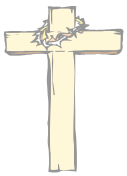
Maria Pösendorfer, Lauterbach 32,
zum 90. Geburtstag am 10.09.2006

Ernst Tragler, Lauterbach 39,
zum 80. Geburtstag am 10.09.2006

Kinderwortgottesdienst

Am 29. Oktober 2006 wird um 09.00 Uhr im Pfarrheim ein Kinderwortgottesdienst gestaltet. Die Eucharistie wird gemeinsam in der Marienkirche Inzersdorf gefeiert.

Wir gedenken unseren Verstorbenen



Helga Reiter, Inzersdorf 329,
verstorben am 28.08.2006,
im 52. Lebensjahr

Louise Pramhas, Inzersdorf 200,
verstorben am 30.08.2006,
im 77. Lebensjahr

Es haben geheiratet - Wir wünschen alles Gute

Sabine Ernecker und Michael Gruber am 02.09.2006

Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit

Lydia und Franz Mitterhuber,
Lauterbach 344, am 12.09.2006

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Ernestine und Josef Mayr,
Inzersdorf 169, am 22.09.2006

Erntedankfest

Der Kindergartenausschuss und das Kindergartenteam bedanken sich auf diesem Wege bei den Eltern für die Bereitstellung der Mehlspeisen.
Ein besonderes Dankeschön an alle, die mit dem Kauf der Mehlspeisen für Spenden in der Gesamthöhe von mehr als € 400,-- gesorgt haben. Der Betrag wird für die Staubsaugeranlage im neuen Kindergarten verwendet!
Wir bedanken uns bei unserer Schulmilchlieferantin, Frau Margit Reingruber, für die kostenlose Versorgung mit Milch.

INZERSDORF LEBENSQUALITÄT NAH versorgung

Musikverein Inzersdorf-Magdalenaberg Ehrungen und Neuwahlen

Bei der Jahreshauptversammlung am 24. September 2006 wurden durch Bezirksobmann Franz Sturmberger folgende Verdienstmedaillen für langjährige Musikertätigkeit überreicht:
Christoph Pamminger Verdienstmedaille in Bronze (15 Jahre aktiver Musiker)
Franz Huemer Verdienstmedaille in Silber (25 Jahre aktiver Musiker)
Wolfgang Huemer Verdienstmedaille in Silber
Wolfgang Kern Verdienstmedaille in Silber
Franz Pauzenberger Verdienstmedaille in Silber
Bernhard Stadlhuber Verdienstmedaille in Silber
Harald Wögerer Verdienstmedaille in Silber
Leopold Pamminger Verdienstmedaille in Gold (35 Jahre aktiver Musiker)
Helmut Zehetner Verdienstmedaille in Gold

Weiters fanden Neuwahlen statt, nachstehende Funktionäre wurden wieder bzw. neu gewählt:

Obmann:	Karl Strutzenberger
Obmannstv.:	Dominic Kolb
Kassier:	Engelbert Pointner
Kassierstv.:	Franz Pauzenberger
Schriftführerin:	Sylvia Leitner
Schriftführerinstv.:	Stephanie Huemer
Kapellmeister:	Wolfgang Kern
Kapellmeisterstv.:	Josef Tretter
Stabführer:	Harald Draxler
Stabführerstv.:	Johanna Strutzenberger

Als Jugendreferenten stehen in Zukunft Johanna Strutzenberger und Wolfgang Kern zur Verfügung, Ansprechpartner für Instrumentenleihgabe sind Wolfgang Huemer und Harald Wögerer.

Alttextiliensammlung

Sammeltag: **Dienstag, 17.10.2006**

Die Abgabe ist an diesem Tag nur **bis 08.00 Uhr** möglich.

Sammelstellen:

– Containerstandplatz hinter Inzersdorfer Dorfstub'n
– Zeughaus Lauterbach

Nur tragbare Kleidung ist wieder verwendbar!
Textilsäcke sind im Gemeindeamt kostenlos erhältlich.
Den befüllten Textilsack bitte gut verschnüren und nur für die Alttextiliensammlung verwenden!

Bitte beachten Sie daher:

Bitte ja!

- Damen-, Herren- u. Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- Tisch-, Bett- u. Haushaltswäsche, Stores und Vorhänge
- Unterwäsche jeder Art, Socken paarweise
- Wolldecken, Bettfedern im Inlett
- Schuhe unbedingt paarweise bündeln
- Taschen und Gürtel jeder Art

Bitte nein!

- nasse Textilien
- verschmutzte bzw. zerrissene Kleidung
- Matratzen u. Teppiche
- Industrie- u. Schneiderabfälle

Wildbachräumung

Wildbäche fließen meist ruhig in ihrem Bachbett und beeindrucken uns durch malerische Schönheit. Die Bäche verwandeln sich aber spätestens nach starken Regengüssen in reißende Wildbäche, die Bäume und Äste mitführen und an exponierten Stellen ablagern. Und genau diese Ablagerungen können in weiterer Folge bei neuerlichen Niederschlägen zu Überschwemmungen führen. Um diese Gefahr zu vermindern, werden die Anrainer in ihrem eigenen Interesse ersucht, entsprechende, den Wasserlauf hemmende Gegenstände selbst zu beseitigen.

INZERSDORF LEBENSQUALITÄT NAH versorgung

Entsorgung von Rasen- und Strauchschnitt

Auf Grund von Beanstandungen betroffener Grundbesitzer im vergangenen Jahr wird darauf hingewiesen, dass anfallender Rasen-, Baum- oder Strauchschnitt **auf keinen Fall auf fremden Grundstücken** deponiert werden darf. Die Ablagerung in Uferbereichen von Flüssen und Bächen ist strengstens untersagt. Es kommt bei Ansteigen des Wasserspiegels häufig vor, dass solcher Grünschnitt mitgeschwemmt wird und im Bereich von Brücken zu Überschwemmungen führt.
Grünschnitt ist entweder auf eigenem Grund (Komposter) zu verarbeiten, in eine auf den Abfallsammelstellen aufgestellte Biotonne oder in eine Kompostieranlage zu bringen.
Bei den nachstehenden Anlagen können Privathaushalte kostenlos anliefern:
Kompostieranlage Schlierbach, Hr. Klär (Tel.Nr. 81370)
Kompostieranlage Kremsdorf-Micheldorf, Hr. Hebesberger (Tel. 62686)
Bei Missachtung dieser Richtlinien muss mit einer Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft gerechnet werden.

Adventroas

Wie versprochen findet alle zwei Jahre, also heuer, am **09.12.2006**, die

2. Inzersdorfer Adventroas

statt.
Die Adventroas soll auch heuer wieder etwas Besonderes werden. **Dazu brauchen wir Euch!** Liebe Bastlerfreunde, nehmts eich a bissal Zeit. Wie freuen uns über alle kreativen Beiträge.
Anmeldungen bis spätestens 15. Oktober 2006 bei Frau Herta Pernkopf, Tel.Nr. 0664/8129667 und bei Frau Birgit Rahstorfer (Blümchen), Tel.Nr. 0664/1626796.

Kindergarteneinweihung

Am 07. Oktober 2006 ab 10.00 Uhr findet die Kindergarteneinweihung mit Ehrengästen und Firmenvertretern statt.

Lehrling in der Gemeindeverwaltung

Mit 28. August 2006 trat Ines Perner ihren Dienst als Lehrling im Gemeindeamt Inzersdorf an. Frau Perner wohnt mit ihren Eltern in Inzersdorf. Sie absolviert die Ausbildung zur Verwaltungsassistentin / Bürokauffrau. Wir heißen unsere neue Mitarbeiterin herzlich willkommen.

Wartehäuschen in Wanzbach

Kurz vor Schulbeginn wurde das Wartehäuschen aufgestellt. Die Fundamente wurden in bewährter Weise durch den Gemeindebauhof errichtet. Wir freuen uns, dass damit auch die Schüler/innen und anderen Busbenützer/innen in Wanzbach im Trockenen auf den Bus warten können.

Krankenhaus Kirchdorf informiert:

Am 13. Oktober 2006 findet in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Kirchdorf an der Krems der Tag der offenen Tür statt. Schwerpunkt: Der Umgang mit verwirrten Menschen

Schutzweg auf der B 120

Der Schutzweg auf der B 120 – im Bereich der Häuser Pimminger / Artmayr wurde Anfang September markiert. Wir ersuchen alle Autofahrer um besondere Aufmerksamkeit, da die Schulkinder sich darauf verlassen, hier die B 120 gefahrlos queren zu können.
§ 9, Absatz 2, der Straßenverkehrsordnung besagt: „Der Lenker eines Fahrzeuges, das kein Schienenfahrzeug ist, hat einem Fußgänger, der sich auf einem Schutzweg befindet **oder diesen erkennbar benützen will**, das unbehinderte und ungefährdete Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen. Zu diesem Zweck darf sich der Lenker eines solchen Fahrzeuges einem Schutzweg nur mit einer solchen Geschwindigkeit nähern, dass er das Fahrzeug vor dem Schutzweg anhalten kann, und er hat, falls erforderlich, vor dem Schutzweg anzuhalten….“

Nahwärme - Grabungen

Es wird um Nachsicht gebeten, dass derzeit im Ortszentrum alle Gräben für die Wärmeleitungen offen stehen. Wegen der Ausdehnung der Wärmeleitungen muss einmal das gesamte Netz geheizt werden, bevor die Künetten wieder zugeschüttet werden können. Um Verständnis wird gebeten.

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK
der Gemeinde und der Kaplanei Inzersdorf

Seit Sonntag, 17. September 2006, sind wir in der neuen Bibliothek. Unsere Besucher und wir vom Team genießen es, dass genug Platz für alle(s) ist. – Herzlichen Dank an alle, die uns beim Übersiedeln der vielen Medien und der Einrichtung geholfen haben.

Ab Oktober gibt's wieder viel Neues:

Kinder- und Jugendbücher:

Du hast angefangen! – Vorlesegeschichten vom Streiten und Sich-Vertragen Zöller / Kolloch / Wechdorn
Wenn ich groß bin, werde ich Nobelpreisträger Isabel Pin
Spuk im Hexenhaus – Neue englische Abenteuer mit Huckla und Witchy
Das bin ich - von Kopf bis Fuß Geisler
Dr. Dolittle und seine Tiere Hugh Lofting
Kaya will nach vorn Gaby Hauptmann
Unterbrich mich nicht, Gott M. Pearson
Der Wilde Wald Tonke Dragt

Belletristik:

Im Feuer der Smaragde Patricia Shaw
Kollaps – Warum Gesellschaften überleben oder untergehen J. Diamond
Der Partner John Grisham

Sachbücher:

Religion macht Kinder kompetent – Peterseil/Stadlbauer/Habringer-Hagleitner
Das Kochbuch mit Lieblingsrezepten von Eltern für Eltern
Viel Glück & viel Segen zum Geburtstag
Vorschläge zur Erstellung einer Haus-, Hof- und Familienchronik

Spiel:

Niagara
(ab 8 Jahren)

CD-ROM:

Emil und Pauline bei den Olympischen Spielen

Kassetten/Audio-CD:

Bambi - Originalhörspiel
Benjamin Blümchen kauft ein

Spuk im Hexenhaus - Langenscheidt

Auch wer „**Englisch – keine Hexerei**" noch nicht kennt, kann mit „Spuk im Hexenhaus" Englisch lernen. Aber dann wird ein echter Hexenfan sicher wissen wollen, wie alles begann ... (Grundschulalter)

Das bin ich – von Kopf bis Fuß Geisler
Dieses Buch gibt einfühlsame und offene Antworten auf alle Fragen, die Kinder sich zu den Themen Jungen und Mädchen, Männer und Frauen, Sexualität und Schwangerschaft stellen. (ab 7 Jahren)

Kollaps – Jared Diamond
Die überwucherten Tempelruinen von Angkor War, die zerfallenden Pyramiden der Maya in Yucatan ... - stille Zeugen einstmals blühender Kulturen, aber auch Mahnmale für heutige Gesellschaften. Wann beginnt das Ende? Was sind die Warnsignale? Jared Diamond zeichnet die Muster nach, die zum Untergang von Imperien führen, und zeigt uns, dass die Zukunft in unserer Hand liegt.

Emil und Pauline bei den Olympischen Spielen Almuth Bartl / Jan Birck
Gezieltes Training bei Lese- und Rechtschreibschwäche und Legasthenie Die originellen und vergnüglichen Lernspiele von Almuth Bartl trainieren spielerisch die deutsche Rechtschreibung. Zusätzlich geschult werden Konzentration, Gedächtnis, Logik und Feinmotorik.

Mit den weltbesten Athleten wollen der knuffige Eisbär Emil und die kecke Pinguin-Dame Pauline sich messen. ...

Zum Englisch üben gibt es schon längere Zeit: „**Emil und Pauline in England**"

Das Kochbuch mit Lieblingsrezepten von Eltern für Eltern – von JAKO-O
Ein köstliches Gemisch von Rezepten aus Deutschland, Österreich, Luxemburg, den Niederlanden, Schweden, England, Italien, Griechenland, Belgien und Frankreich!

keine Einschreibgebühr, viele günstige Jahresabos

WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
GRÜNDER-SERVICE

WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Kirchdorf

Gründer-Workshop in der Wirtschaftskammer Kirchdorf - Kompaktes Infoangebot zur Betriebsgründung

Sie haben schon einmal daran gedacht, ihr eigenes Unternehmen zu gründen? Sie wollen sich informieren und sich einen Überblick verschaffen?

Das Gründer-Service der Wirtschaftskammer Oberösterreich veranstaltet daher Gründer-Workshops für alle im Bezirk Kirchdorf, die sich mit dem Thema „eigener Chef sein" auseinander gesetzt haben. Informiert wird zu Themen wie Gründungsidee, Gewerberecht, Rechtsformen, Sozialversicherung, Finanzierung/Förderung, Steuern, Gründungsablauf. Darüber hinaus können in der Kleingruppe auch Kontakte zu anderen GründerInnen geknüpft werden. Die Workshop-Teilnahme ist kostenlos!

Die nächsten Gründer-Workshop Termine:

Montag, 2. Oktober 2006, 17 Uhr bis 19 Uhr,
Montag, 30. Oktober 2006, 17 Uhr bis 19 Uhr oder
Montag, 27. November, 17 Uhr bis 19 Uhr in der
Wirtschaftskammer Kirchdorf, Bambergstr. 25, 4560 Kirchdorf

statt.

Anmeldungen sind ab sofort unter Tel. 05-90909 oder E-Mail: sc.veranstaltung@wkooe.at gerne möglich.

Info für die INZI Kids und INZI Teenies

Hallo Mädl´s!

Nach einer kurzen Sommerpause wollen wir unser Training wieder starten. Wir beginnen am **14.10.2006** um **16.00 Uhr** im Turnsaal der VS Inzersdorf.
Ihr könnt natürlich eure Freundinnen, die auch gerne mit uns mittanzen wollen, mitnehmen.
Wir freuen uns auf alle neuen Kids und Teenies.

Danke möchten wir noch an alle Eltern sagen, die immer sehr viel Geduld für unsere Trainingsstunden und Auftritte hatten und wir hoffen, dass dies auch weiterhin so bleibt.

Wir freuen uns auf Euch

Nici, Nadine und Christa

FERIENPASS von A bis Z

siebenmal **80 veranstaltungen**
2000 anmeldungen **35 leiter und etwa 100 mitarbeiter**

A	angeln, abenteuerwandern, akrobatik
B	bastelnachmittag, bauernhof
C	camp an der krems, clownerie, computernachmittag,
D	didgeridoo bauen und spielen
E	experimente mit farbe & form, erlebnisspiele
F	feuerwehr, faustball, fluss-camp, fahrradgeschicklichkeit, fotografie
G	gestecke & blumen
H	hunde kennenlernen
I	instrumentebau, indianerabenteuer, imker
J	jungscharlager, judo, jonglieren,
K	kreativ mit speckstein, kinderkochtag, karate, klangwelten, kegeln
L	lesenacht, lagerfeuerromantik, leichtathletik
M	musikinstrumente erleben, malen, modellbau
N	nachmittag am bauernhof, nachtwanderung
O	olympiade
P	„peter und der wolf“
Q	in vorbereitung: quetschn spün, quaundkastn zsammrama
R	rhythmus & melodie, reptilienzoo
S	sportspiele, schminken, spieleolympiade, sinneswelten
T	tonarbeiten, tennis, trommeln, tierpark
U	umweltaktionen
V	volleyball, videoclip-dance
W	wanderung im morgengrauen, welt der sinne
X	in vorbereitung: xächts essn, xund bleibm
Y	in vorbereitung: yägerlatein, yodeln, yachturlaub
Z	zirkus

TEAM nahversorgung

Ziele und Aufgaben:

- Bewahrung und Ausbau der Möglichkeiten einer umfassenden **„Nahversorgung"**.
- Bewusstmachen, dass **„Nahversorgung"** weit über die Versorgung mit Nahrungsmitteln hinausgeht.
- Nahversorgung in den Bereichen Dienstleistung, Kunst und Kultur, gegenseitige Unterstützung.

Projekterarbeitung und Planung	**1999- 2000** als gemeindeübergreifende Initiative „PRO nahversorgung"
Ferienpass	**2000- 2006** Ferienaktivitäten für Kinder (inzwischen ca. 2000 Teilnahmen und etwa 35 Veranstaltungsleiter)
Fragebogen	Sommer und Herbst **2000**; Beurteilung der **Lebensqualität** in Inzersdorf (4- seitiger **Fragebogen** an alle Haushalte des Gemeindegebietes- Rücklauf 12 %). Es entstand die Gemeindebibliothek und ein wichtiger Teil der Jugendarbeit wurde kanalisiert. (**IFK**- Inzersdorfer Freundeskreis)
Bibliothek	**Herbst 2000**, ständige Erweiterung; (ab sofort im neuen Kindergarten!)
Initiative – „Willkommensmappe"	**2000**
EURO – Informationsveranstaltung	**2001**; mit der RAIBA Inzersdorf
Flohmarkt mit Frühschoppen	**2002, 2003**; auch Privatverkäufe
Kulturherbst	**2003, 2004, 2006: „KULTURHERBST"** mit maßgeblicher Beteiligung des **IFK**
EXPO **Inzersdorf**	**2004:** Beteiligung an der Erstellung des **Konzeptes** Flugblätter, Plakate, **Publikation** in verschiedenen Medien (u. a. **KREMSTAL-TV**) **Fotoausstellung** („Inzersdorf er leben" in alten Ansichten) **Präsentation** von **NAH**versorgern im Rahmen der EXPO (Hoffmann, Preinstorfer, Schröcker) Organisation und Durchführung des Gewinnspiels
Diavortrag	**2004: Diavortrag**- Heimische Vogelwelt, ökologische Sichtweisen und Notwendigkeiten
Flamencokonzert	**2004:** Heiße spanische **Gitarrenmusik**, **Flamencotanz mit TOCAME**

Aus der Schule geplaudert

Im Schuljahr 2006/07 besuchen 60 Kinder unsere Schule. Sie werden in 4 Klassen unterrichtet.
1. Klasse: VD Christine Stöckler
2. Klasse: VOL Gabriele Schmidhuber
3. Klasse: VOL Johann Pühringer
4. Klasse: VOL Anna Kaiblinger
Religionslehrer ist Herr Karl-Heinz Kothgaßner.
Werklehrerin ist Frau Ulrike Berghamer

Unsere Erstklassler mit VD Christine Stöckler

Patrick, Sarah, Lukas, Edin, Markus, Marcel, Alexander, Bernhard, Fabienne, Katharina und Regina machten die ersten Schultage sichtlich Spaß!

Zum Einstieg in das Schulleben überreichte Herr Thomas Stadlhuber von der Raiffeisenbank Inzersdorf jedem Schulanfänger einen Sumsi-Freizeitrucksack

Stolz zeigen unsere Schulanfänger den Rucksack.
Der Anfang ist gemacht! Allen Schülern und SchülerInnen wünsche ich ein erfolgreiches Schuljahr.

VD Christine Stöckler

EXPO INZERSDORF

Verein zur Förderung und Entwicklung der „Inzersdorfer Wirtschaft“

Blümchen-Blümchen-Blümchen

Das Blumenfachgeschäft in Inzersdorf

Ich darf heute im Rahmen der Expo Inzersdorf mein Geschäft vorstellen.
Die Gelegenheit passt gut!
Eigentlich muss ich mich selbst wieder vorstellen, denn ich habe vor kurzem geheiratet - also sie haben sich nicht verwählt -

ich heiße jetzt **Rahstorfer** Birgit.

Die meisten kennen unser Geschäft sowieso

für die, die es noch nicht kennen:

Unser Team

Wir sind ein junges, engagiertes Team, das aus **Steiner Helga**, **Hathaler Birgit**, **Meran Johanna**, und **meiner Mama**, eigentlich meiner ganzen Familie, und mir besteht.

Unsere Stärken

*) **auf alle Fälle unsere fachliche Kompetenz und meine netten Mädels**
*) **Schnittblumensträuße**
*) **unsere große Auswahl an Trocken- und Seidengestecken**
*) **Topfpflanzen, Balkonblumen und Aussetzware**
*) **Blumenschmuck für Hochzeiten und andere festliche Anlässe**
*) **Trauerfloristik**
*) **und die individuelle Beratung bei Dekorationen aller Art.**

Unsere nächsten Highlights

*) **Allerheiligen steht vor der Tür**
*) **und natürlich auch unsere Adventausstellung (die heuer wieder zuhause stattfindet)**

Wir besuchen auch heuer wieder Kurse, um ihnen wieder Arrangements in aktuellen Trends bieten zu können. Bitte besuchen Sie uns wieder. Es würde uns sehr freuen.

Blümchen & Team

Zivilschutz in
ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich
am Samstag, 7. Oktober 2006, zwischen 12.00 und 13.00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit über 8055 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

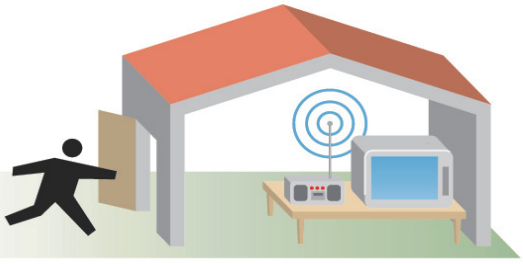
Warnung

3 Minuten
gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!

Alarm

1 Minute
auf- und abschwellender Heulton



Gefahr!
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 7. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute
gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 7. Oktober von 9.00 bis 15.00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando OÖ

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Rückblick Ferienpass Kinderkochtage

Großer Andrang herrschte beim Kochen mit Kindern, das auf Grund der vielen Anmeldungen auf 3 Tage aufgeteilt werden musste.
Es nahmen 46 begeisterungsfreudige Kinder teil.
Jeder bekam ein Schiffchen (Kochmütze) mit seinem Namen versehen und einen Multivitaminsaft zur Begrüßung.
Die Kinder bereiteten jeder für sich selbst, einen Vorspeisenteller mit frischem Gemüse und Topfenaufstrich zu. Dazu gab es Grissinis, die die kleinen Köche mit Begeisterung formten und backten.
Als Hauptspeise wurden Spaghetti und als Nachspeise ein Gugelhupf mit Rapsöl zubereitet.

Zwischendurch führten Iris und Mario einen Geschmackstest mit neun frischen Obstsorten durch.

Herzlicher Dank gilt unserer Schulköchin, Frau Ursula Stötzer, die sich 3 Tage ehrenamtlich für die Ferienpassaktion zur Verfügung gestellt hat. Ganz besonders bedanken wir uns bei ihrer Mutter, Frau Inge Ortner, die sie an diesen Tagen tatkräftig unterstützt hat.

SPES-Akademie informiert

Am **17. Oktober 2006, 20.00 Uhr,** findet in der SPES-Akademie Schlierbach ein Vortrag statt.
Thema: Was Kinder können, bevor sie es lernen – schlummernde Kräfte wecken und fördern
Referentin: Vreni Merz
Eintritt: VVK: € 7,--, AK: € 8,--
VVK-Karten: Infoladen Kirchdorf
Elternbildungsgutscheine werden angenommen.
Anmeldung & Infos: SPES-Familien-Akademie, Barbara Strutzenberger, Tel.: 07582/82123-55

SelbA - Gedächtnistraining

SelbA als Gesundheitsvorsorge

Nach einer gut besuchten Schnupperstunde startet „Selba – Selbstständig im Alter“ mit dem Trainingsprogramm im Pfarrheim Inzersdorf am

Mittwoch, 4. Oktober um 8.30 Uhr.

Alle Menschen ab ca. 60 Jahren, die mit Spaß üben und dabei ihre Lebensqualität steigern wollen, sind dazu herzlich eingeladen.
Willkommen zum Reden, Lachen – und zum üben!

Neben einem Gedächtnistraining werden im Programm von SelbA bewusst Psychomotorisches Training und Kompetenztraining kombiniert. Die Anwendung dieser drei Bereiche verspricht langfristigen Erfolg. Die Gesundheit kann sich verbessern und zu einem einfacheren Leben mit den Angehörigen beitragen.
Die Pflegebedürftigkeit vieler Teilnehmer wird hinausgezögert oder sogar vermieden.

Vorteile des gemeinsamen Trainings.
Ein Jahr trainieren =
acht Jahre bessere Lebensqualität – verspricht SelbA.

Das Trainingsprogramm ist so wirksam, weil es in mehreren Bereichen ansetzt. Es trainiert das Gedächtnis und die körperliche Beweglichkeit. Die TeilnehmerInnen bekommen auch wertvolle Tipps für den Alltag.

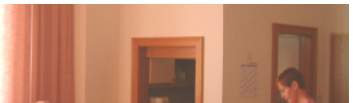
Da entdecken Menschen Fähigkeiten an sich, die sie bis jetzt noch nicht gekannt haben.

Informationen bei
Elisabeth Holzner, Tel. 51865.

Rauchen ist uncool

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde möchte jenen Menschen in Inzersdorf helfen, die bereits vom Nikotin süchtig geworden sind und mit dem Rauchen aufhören möchten.
Das bedeutendste vermeidbare Gesundheitsrisiko in Österreich ist das Rauchen. 2,3 Mio. Menschen in Österreich rauchen, ca. 800.000 sind stark nikotinabhängig. 20% der 15jährigen Burschen und 26% der gleichaltrigen Mädchen rauchen täglich. Ca. 14.000 Menschen sterben jährlich an den Folgen des Tabakkonsums.

Wichtig ist, dass sich viele Gemeindebürger, die Betriebe und die Vereine mit dem Thema Rauchen aktiv auseinandersetzen. Jenen die überzeugt sind, dass sie mit dem Rauchen aufhören wollen wird ein Entwöhnungsseminar angeboten. An 5 Abenden, wobei die ersten 3 innerhalb ca. 1 Woche liegen, werden die Teilnehmer zunächst informiert wie die Nikotinabhängigkeit entsteht, welche gesundheitsschädlichen Auswirkungen das Rauchen hat und zu welchen körperlichen Verbesserungen das Aufhören führt. Dann wird gemeinsam versucht das Rauchen zu beenden wobei individuell Nikotinersatzprodukte empfohlen werden oder nicht. In dieser Zeit werden kurzfristig zwei bis drei Treffen durchgeführt, um in



der Gruppe gegenseitige Unterstützung bieten zu können. Nach einem Monat erfolgt dann die Abschlussrunde, um rasche Rückfälle zu verhindern.

Wir ersuchen alle Vereine und Betriebe um Unterstützung bei dieser Aktion!

Bitte melden Sie sich unter 07582/81515-10 (Frau Windischhofer).

Zeit*Bank*55+

*Dein **Ruhestand** ist noch lange kein **Stillstand***

Wir Menschen in Österreich werden immer älter. Das bedeutet, dass es immer mehr fitte BürgerInnen gibt, die in der Lage und bereit sind, sich aktiv in das gesellschaftliche Leben einzubringen. Andererseits wächst mit der steigenden Lebenserwartung der Druck auf die Finanzierbarkeit des Sozialsystems. So gewinnen Eigenverantwortung und Eigenvorsorge an Bedeutung.

Füreinander da sein
Die ZeitBank55+ ist ein gemeinnütziger Verein, der zur Sicherung der Lebensqualität im Alter beiträgt. Die Vereinsmitglieder leisten sich gegenseitige Hilfestellung und Unterstützung zur besseren Bewältigung der Aufgaben, die im Alltag daherkommen. Mit dem Alter werden manche Dinge ein bisschen mühsamer, dann ist man froh, wenn man Vereinskollegen hat, die einem hilfreich zur Seite stehen. Beim Einkaufen, wenn einem das Tragen schon mühsam ist oder man die Preisschilder nicht mehr lesen kann. Dafür ist man selber noch gut drauf beim Kochen – da kann man dem Witwer von nebenan was beibringen. So hat jeder etwas, was er tun kann, und bestimmt auch etwas, wo man um Hilfe froh ist.

Lebensqualität in den eigenen vier Wänden
Für den älteren Menschen ist das Bedürfnis, möglichst lange, weitgehend unabhängig in den eigenen vier Wänden und in der vertrauten Umgebung zu verbleiben, nach wie vor zentrales Anliegen. Eine lebendige, nachbarschaftliche Hilfestellung kann viel dazu beitragen, die Lebensqualität im Alter in der eigenen Wohnung lange genießen zu können, ohne auf kostenintensive, professionelle Hilfe angewiesen zu sein.

Zeit sparen
In der ZeitBank55+ können sich Menschen in ihrer Pension zusammentun und füreinander da sein. Für die Hilfen, die man gibt, bekommt man die Zeit dafür auf einem Stundenkonto gutgeschrieben. Und wenn man selber Hilfe in Anspruch nimmt, „bezahlt“ man mit diesen angesparten Stunden.
Für Menschen, die kein Guthaben (mehr) ansparen können, gibt es den Stundenblock zu kaufen. So kann man seine „gekauften“ Stunden ausgeben, der Helfer bekommt die Stunden auf sein Konto.
Letztendlich geht es also nie ums Geld, sondern um die Zeit. Die ist unbezahlbar.

Der Verein „ZeitBank55+“ ist gemeinnützig, privat, überparteilich und überkonfessionell. Grundlage ist die gelebte Nächstenliebe in allen Lebensbereichen: Sache, Beziehung, Sinn. Die ZeitBank55+ motiviert ihre Mitglieder zu einem verstärkten füreinander da sein und übernimmt damit einen wichtigen Beitrag zur sozialen Verantwortung und Entlastung des öffentlichen Sozialbudgets.

Über Nachbarschaftshilfe für (nicht mehr berufstätige) Senioren über 55 Jahre referieren Ing. Fritz Ammer und Dina Scherb
am Mittwoch 18. Oktober 2006, ab 14.00 Uhr im Gasthof Rühler.

Krankenbett- und Rollstuhlverleih

Die Kaplanei Inzersdorf bietet einen Krankenbett- und Rollstuhlverleih an.
Nähere Auskünfte: Frau Edlmayr Barbara, Tel.: 81891

"VORSORGEN IST BESSER ALS HEILEN"

Seit 1974 gibt es die Möglichkeit einer Vorsorgeuntersuchung und seit 2006 die so genannte VORSORGEUNTERSUCHUNG NEU. Neuerungen sind nicht immer Verbesserungen und so steht die jetzige Variante im Kreuzfeuer der Kritik aufgrund ihres vermehrten bürokratischen Aufwands. Doch egal, ob NEU oder ALT, Vorsorgemedizin ist in jedem Fall begrüßenswert.

Das Angebot der Vorsorgeuntersuchung umfasst folgendes:

- Blutabnahme mit Bestimmung wichtiger Leberparameter
- Stuhluntersuchung (auf Blut)
- Harnuntersuchung
- Erfassung einer ausführlichen Anamnese mit Erhebung etwaiger Risikofaktoren
- klinische Untersuchung
- abschließendes Gespräch

Dies alles ermöglicht eine gewisse Einschätzung des Gesundheitszustandes einerseits und gibt andererseits Antwort auf z.B. folgende Fragen:

1. Wie kann ich meinen Lebensstil verbessern?
   (Ernährung, Bewegung, Alkohol- und Nikotinkonsum)

2. Welche weiteren Untersuchungen wären sinnvoll oder empfehlenswert?

3. Welche Medikamente brauche ich / brauche ich nicht?

Es steht also außer Zweifel, dass Vorsorgemedizin beziehungsweise das Wecken des Gesundheitsbewusstseins etwas sehr Sinnvolles sind.

Eine Vorsorgeuntersuchung ist ab dem 18. Lebensjahr möglich und kann 1x im Jahr in Anspruch genommen werden.

Dr. Claudia Hellinger

Die Ordination ist von Mittwoch, 11. Oktober 2006 bis Freitag, 13. Oktober 2006 wegen Fortbildung geschlossen.

Ärztliche Bereitschaftsdienste Oktober 2006

Datum	Arzt	Tel.Nr.
1.Oktober 2006	Dr. Martin Binder	64922
2.Oktober 2006	Dr. Anneliese Kienast	64295
3.Oktober 2006	Dr. Claudia Hellinger	82098
4.Oktober 2006	Dr. Artur Holzer	52129
5.Oktober 2006	Dr. Harald Retschitzegger	63640
6.Oktober 2006	Dr. Doris Priesner	51546
7.Oktober 2006 **8.Oktober 2006**	**Dr. Josef Pernegger-Schardax**	81266
9.Oktober 2006	Dr. Harald Retschitzegger	63640
10.Oktober 2006	Dr. Martin Binder	64922
11.Oktober 2006	Dr. Artur Holzer	52129
12.Oktober 2006	Dr. Josef Pernegger-Schardax	81266
13.Oktober 2006	Dr. Anneliese Kienast	64295

14. und 15. Oktober 2006	**Dr. Harald Retschitzegger**	63640
16.Oktober 2006	Dr. Doris Priesner	51546
17.Oktober 2006	Dr. Martin Binder	64922
18.Oktober 2006	Dr. Harald Retschitzegger	63640
19.Oktober 2006	Dr. Claudia Hellinger	82098
20.Oktober 2006	Dr. Artur Holzer	52129
21. und 22. Oktober 2006	**Dr. Anneliese Kienast**	64295
23.Oktober 2006	Dr. Claudia Hellinger	82098
24.Oktober 2006	Dr. Martin Binder	64922
25.Oktober 2006	Dr. Anneliese Kienast	64295

26.Oktober 2006	Dr. Claudia Hellinger	82098
27.Oktober 2006	Dr. Josef Pernegger-Schardax	81266
28. und 29. Oktober 2006	**Dr. Doris Priesner**	51546
30.Oktober 2006	Dr. Harald Retschitzegger	63640
31.Oktober 2006	Dr. Josef Pernegger-Schardax	81266

Ärzte und Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.Nr.: 141

Sportunion – INZERSDORF

FIT für den Winter SKIGYMNASTIK

Jeden Montag

von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Beginn: Montag, 09. Oktober 2006
bis zu den Weihnachtsferien

Treffpunkt: Turnhalle Inzersdorf

JEDER IST WILLKOMMEN

Nicht vereinsgebunden!

Wir bieten Ihnen:

Spaß an Bewegung
Fitgymnastik
Skigymnastik
Konditionsgymnastik
Geselligkeit
Gemütliche Atmosphäre

und das alles mit Musik!

Sie bestimmen Ihr eigenes Tempo!

Ziel: Leicht und locker – Fit in den Winter
ALSO!!! Bis zum Montag

Ihr Vorturner:
Rotschopf Wolfgang

Regiekostenbeitrag: € 10,-- für Unionmitglieder
€ 20,-- für alle anderen

Sektionsleiter Ski:
Heinz Pernkopf
Pramberger Ferdinand

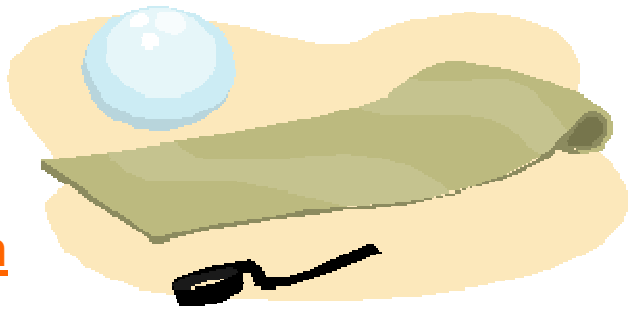
ACHTUNG NEU!!! ACHTUNG NEU!!! ACHTUNG NEU!!!

„BEWEGUNGSTRAINING FÜR KINDER“

Vorschulkinder von 3-5 Jahren

Die Vermittlung von Freude an der Bewegung und die Schulung der motorischen Fähigkeiten stehen im Vordergrund. Die Kinder erlernen vielfältige Bewegungsformen im Stationsbetrieb, mit Kleingeräten und bei Gruppenspielen. Spaß und Spiel stehen dabei im Mittelpunkt!

Max. Anzahl: 16 Kinder
Mit oder ohne Eltern



Schulkinder von 6-9 Jahren

Freude an der Bewegung wird durch Aufwärmen (Ball- und Laufspiele), Turnen (auch mit Geräten), Koordinationsübungen, kleinen Tänzen, uvm. geweckt.
Der Schwerpunkt liegt in der Förderung von Geschicklichkeit, Kraft und Beweglichkeit.

Max. Anzahl: ca. 20 Kinder

Ohne Eltern

Wir beginnen am 11. Oktober 2006

Für die Kids von 3-5 Jahren: 15:00 Uhr – 16:00 Uhr
Für die Kids von 6-9 Jahren: 16:15 Uhr – 17:15 Uhr

Telefonische Anmeldung bitte bei:

Stadlhuber Andrea 0676/3446993
Zeuke Yvonne 0650/9803949

UNION – Inzersdorf

Allgemeine Gymnastik

Veranstaltungen Herbst 2006						Teilnahmegebühr	
Sportart	**Leiter**	**Tel.Nr.**	**Termine**	**Zeit**	**Ort**	**Union-mitglied**	**Nicht-Union**
Kinderturnen	Andrea Stadlhuber Yvonne Zeuke	0676/ 81423193 0650/ 9803949	ab Herbst	Mittwoch ab 15.00	Turnsaal	€ 10,--	€ 20,--
Herrengymnastik	Manfred Panhölzl	07582/ 81961	ganzjährig	Donnerstag 18.30	Turnsaal	€ 10,--	€ 20,--
Seniorengymnastik	Helga Pimminger	07582/ 81889	ab Herbst	siehe Ausschreibung	Turnsaal	€ 10,--	€ 20,--
Aerobic	Regina Leitner	07582/ 81404	ab Herbst	siehe Ausschreibung	Turnsaal	€ 25,--	€ 35,--
Fit für den Winter	Wolfgang Rotschopf	0664/ 3259026	ab Herbst	siehe Ausschreibung	Turnsaal	€ 10,--	€ 20,--
Organisation	Sektions-leitung	0664/ 3909144					

Union Mitgliedsbeiträge	Einzelperson	Jugend bis 18 Jahre	Schüler bis 15 Jahre	Familie
EUR	19,--	15,--	10,--	34,--

Nähere Informationen entnehmen Sie den Ausschreibungen.

Auf Ihre Teilnahme freut sich das UNION-Team

Sektionsleiter
Alfred Gscheider

Seniorenturnen – Kreuzfidel

Ab **05. Oktober 2006 bis Ende April 2007**
jeden Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr
im Turnsaal Inzersdorf.

Keine Anmeldung erforderlich!
Preis: Union-Mitglieder € 10,--,
Nicht-Union-Mitglieder € 20,--
Übungsleiterin: Helga Pimminger
Die Sportunion Inzersdorf lädt alle Senioren der Gemeinde und Umgebung recht herzlich zu diesen Veranstaltungen ein.

30. Pramhas Edmund Gedächtnislauf,
Donnerstag, 26. Oktober 2006.
Start: 10.00 Uhr, Union Clubhaus

Sachkundekurs

Österreichischer Gebrauchshundesport – Verband
Ortsgruppe Scharnstein

SACHKUNDEKURS
gem. § 4 Abs.1 Oö. Hundehaltegesetz
06. Oktober 2006, um 18.00 Uhr
(Dauer ca. zwei Stunden)
im Vereinsheim des ÖGV Scharnstein
Hundeschule Steinfelden
Um Anmeldung wird gebeten!

Obmann Christian Sturmberger
Tel.: Privat 0699/11882805,
Büro 07582-685 DW 406
e-mail: christian.sturmberger@ooe.gv.at

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausstattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. "Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen", erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden finden Sie sie unter: www.familienkarte.at

Pflege- und Adoptiveltern OÖ – privater Jugendwohlfahrtsträger

Ein Zuhause auf Zeit: Familiäre Krisenpflege

Wenn Familien in eine Krise geraten sind es in den meisten Fällen die Kinder, die darunter leiden. In besonders schwierigen Situationen kann es notwendig sein, die betroffenen Kinder vorübergehend außerhalb der Familie zu betreuen. Häufig muss für die betroffenen Kinder innerhalb kürzester Zeit eine Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung stehen.

Um den steigenden Bedarf an Krisenpflegeplätzen in OÖ. abzudecken, werden Familien gesucht, die es sich vorstellen können, Kindern ein vorübergehendes Zuhause zu geben.

Nähere Informationen erhalten sie bei Frau DBP Gudrun Schwarz, Tel.: 0732/606665-17,
www.pflegeeltern.at

Die Leseratte

Jung gewöhnt, alt getan
drum fanget bald zu lesen an
denn Bücher geben Rat
unterhalten in der Tat
vertreiben dir die Zeit
und machen deinen Geist dir weit.

Die Leseratte

Naturwiesensaatgut

In einem einzigartigen Projekt wurde nunmehr die Produktion von Saatgut aus regionaler oberösterreichischer Herkunft in Gang gesetzt. Interessierte Personen erhalten nähere Informationen im Gemeindeamt.

Veranstaltungskalender des Kulturreferates Inzersdorf im Kremstal

Oktober 2006

01.10. **Fußwallfahrt zum Eder Bild**
13.00 Uhr Treffpunkt Thaler
Ersatztermin: 08.10.06
Magdalenaberg

08.10. **Erntedankfest in Magdalenaberg**
musik. Gestaltung: MV Pettenbach
08.45 Uhr Einzug von der VS Magdalenaberg,
09.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrkirche Magdalenaberg

11.10. Frauen- und Mütterrunde
20.00 Uhr
Pfarrheim Inzersdorf

13.10. **Fatimamesse**
Diakon Karl-Heinz Kothgaßner
musik. Gestaltung: Kirchenchor Kirchdorf
19.00 Uhr Fatimaandacht
19.30 Uhr Fatimagottesdienst
Marienkirche Inzersdorf

14.10. **Kulturherbst 2006**
„Ton und Wort“ wird Kunst im Ort
Beginn: 20.00 Uhr
Inzersdorfer Dorfstub’n

15.10. **Festgottesdienst mit den Jubelpaaren**
09.00 Uhr hl. Messe
musik. Gestaltung: Kirchenchor
Marienkirche Inzersdorf

19.10. **Wallfahrt der Schlierbacher Pfarren**
auf den Frauenberg bei Admont

22.10. **Tag der Senioren**
09.00 Uhr hl. Messe
gestaltet vom Jägerchor Inzersdorf
Marienkirche Inzersdorf

22.10. **Musikalische Wallfahrt**
09.00 Uhr Magdalenaberg

25.10. **Kulturherbst 2006**
Theater: Oh du Fröhliche
Beginn: 20.00 Uhr
Inzersdorfer Dorfstub’n

26.10. **Nationalfeiertag**
09.00 Uhr hl. Messe
Marienkirche Inzersdorf

26.10. **30. Pramhas Edmund Gedächtnislauf**
Start: 10.00 Uhr Sportanlage Union

26.10. **Kulturherbst 2006**
Theater: Oh du Fröhliche
Beginn: 18.00 Uhr
Inzersdorfer Dorfstub’n

28.10. **Kulturherbst 2006**
Theater: Oh du Fröhliche
Beginn: 20.00 Uhr
Inzersdorfer Dorfstub’n

29.10. **Heldengedenksonntag**
08.00 Uhr Aufstellung der Vereine bei der VS Magdalenaberg
08.15 Uhr Feierlicher Gottesdienst, MV Inzersdorf/
Magdalenaberg mit anschließendem Totengedenken
für die gefallenen Soldaten beider Weltkriege
Pfarrkirche Magdalenaberg

29.10. **Kinderwortgottesdienst**
09.00 Uhr Pfarrheim Inzersdorf

November 2006

01.11. **Allerheiligen in Magdalenaberg**
08.15 Uhr hl. Messe,
14.00 Uhr Andacht mit Friedhofsprozession
Pfarrkirche Magdalenaberg

01.11. **Allerheiligen in Inzersdorf**
09.00 Uhr hl. Messe,
anschl. Friedhofsgang mit Krieger-gedächtnis beim Kriegerdenkmal
Marienkirche Inzersdorf

02.11.**Allerseelen in Inzersdorf**
Seniorenbund gedenkt verstorbenen Mitgliedern
08.00 Uhr Marienkirche Inzersdorf

02.11. **Allerseelen in Magdalenaberg**
20.00 Uhr hl. Messe, musik. Gestaltung: Kirchenchor, anschl. Lichterprozession
Pfarrkirche Magdalenaberg

03.11. **Kulturherbst 2006**

Theater: Oh du Fröhliche
Beginn: 20.00 Uhr
Inzersdorfer Dorfstub´n

04.11. **Jagd- und Freizeitmodeschau des Lagerhauses Kirchdorf** (Wild + Wald)
Beginn: 20.00 Uhr
Inzersdorfer Dorfstub'n

05.11. **Prozession von Magdalenaberg zum Leonhardiritt nach Heiligenleithen**
08.00 Uhr Kirchenplatz Magdalenaberg
09.00 Uhr Messe Heiligenleithen

10.11. **Martinsfest mit Laternenumzug**
Treffpunkt: 17.00 Uhr im Kindergarten
Marienkirche Inzersdorf

11.11. **Narrenwecken**
18.11 Uhr beim Gemeindeamt

11.11. **1. Inzersdorfer Martinitanz**
ab 20.00 Uhr
es spielt: das Salzkammergut-Trio
Inzersdorfer Dorfstub'n

Vorschau Dezember 2006

09.12. **Adventroas** Ortszentrum

Vizebürgermeister:

(Alois Pöllhuber)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Inzersdorf im Kremstal; Für den Inhalt verantwortlich:
Vizebürgermeister Alois Pöllhuber, Tel. Nr. 0664/4423840,
4560 Inzersdorf, Inzersdorf 261
Druck: Eigenvervielfältigung, 10. Folge 2006

Gemeindenachrichten November
Redaktionsschluss:
23. Oktober 2006